

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 97.

Samstag, den 4. Dezember

1852.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Nachdem der Viehstand des Königreichs letztmals vom 1. Januar 1850. aufgenommen worden und höchster Verfügung zu Folge diese Aufnahme von 3 zu 3 Jahren zu wiederholen ist, so werden den Schultheißenämtern die von einigen besondern Fragen begleiteten Formulare zur Aufnahme des Viehstands mit dem nächsten Amtsboten zugesendet werden.

Die Ortsvorsteher haben diese Formulare nach dem Stand vom 1. Januar 1853 mit möglichster Genauigkeit auszufüllen, und sofort längstens bis zum 8. Januar 1853. hieher vorzuliegen. Waiblingen den 3. Dezember 1852.

Königl. Oberamt Hüberlen.

Waiblingen. (An die Ortsvorsteher.) Diejenigen Ortsvorsteher, welche noch Besoldungs- und Capitalsteuer-Fassionen bedürfen, werden aufgefordert, den Bedarf unverweilt anzuzeigen.

Den 3. December 1852.

K. Oberamt. Hüberlen

Waiblingen.

In die Recrutirungsliste p. 1853 sind eingetragener:

- 1) Joh. Jacob Claus.
- 2) Carl Fr. Scheffel.
- 3) Joh. David Allmendinger.
- 4) Ernst Eberhard Schnäuffer.
- 5) Jakob David Böhringer.
- 6) Carl Heinrich Unterberger.
- 7) Johannes Keinar.
- 8) Franz Ludwig Otto Wächter.
- 9) Gottlieb Fr. Pfeiderer.
- 10) Eberhard Christ an Homer.
- 11) Johannes Claf.
- 12) Ludwig Fr. Eisele.
- 13) Carl Christian Pfeiderer.
- 14) Jakob Ludwig Sauer.
- 15) Gottlob Fr. Friedr. Breyer.
- 16) Joh. Ludwig Hirslinger.
- 17) Johann Jakob Theodor Sommer.
- 18) Gottlob Wilhelm Bauder.
- 19) Joh. Gottlieb Böhringer.
- 20) Joh. Daniel Dieterle.

21) Ludwig Fr. Ziegler.

22) Julius Timoteon Bardet.

23) Gustav Heinrich Sauer.

24) Gottlob Matthäus Bek.

25) Joh. Jacob Pfeil.

26) Franz Gottlieb Kurz.

27) Johann Jakob Müller.

Den 1. Dezember 1852.

Stadtschultheißenamt.

Kameralamt Waiblingen.

Heilanstalt Winnenthal.

Bauaccord.

Nach hoher Weisung sollen mehrere kausliche Verbesserungen in der Heilanstalt Winnenthal vorgenommen und im Wege der Subinssion veraccordirt werden.

Der Aufwand beträgt nach dem Ueberschlag für

Grab-, Maurer- und Steinhauer-Arbeit 1604 fl. 50 fr.
Opferarbeit 217 fl. 16 fr.

Zimmerarbeit	444 fl. 54 fr.
Schreinerarbeit	66 fl. 50 fr.
Glasarbeit	45 fl. 50 fr.
Schlosserarbeit	207 fl. 20 fr.
Stalararbeit	51 fl. 2 fr.
Schmiedarbeit	90 fl.
Antikarbeit	42 fl. 20 fr.
Hafnerarbeit	7 fl. 30 fr.
Plästererarbeit	54 fl.

—: 2831 fl. 58 fr.

Riß, Ueberschlag und Affords-Bedingungen können auf der Cameralamt-Canzlei Waiblingen täglich eingesehen werden und sind die nach Procenten berechneten Offerte versiegelt mit der Aufschrift

„Heilanstalt Bauwesen in Winnenthal betreffend“ längstens bis 28. Dezember d. J. frankirt an das Cameralamt einzuliefern.

Zu dieser Verhandlung werden nur solche Meister zugelassen, welche nicht nur über ihr gutes Verhalten und den Beiz der erforderlichen Mittel mit einem gemeinverständlichen, vom betreffenden Oberamte bezuglichten Zeugniß, sondern auch über erprobte Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Zeugniße eines im Staatsdienste angestellten, oder zu einem Staatsdienste befähigten Baumeisters sich befriedigend ausweisen können.

Die Eröffnung der Anträge erfolgt auf der Canzlei des Cameralamts Waiblingen am

29. Dezember Vormittags 11 Uhr, welcher die Offertsteller anwohnen können, die Zeugnisse werden aber erst nach erfolgter Genehmigung zurückgegeben werden.

R. Cameralamt. R. Bezirksbauamt
K. Keller. Nieffer.

Stetten im Remstal.

(Rinden-Verkauf.)

Aus den Distrikten Eglisweiler und Etenfurst wird das Zeugniß an Rinde von etwa 14 Klaftern am Freitag den 10. Decbr. Vormittags 10 Uhr auf dem Amtszimmer des Hofcameralamts öffentlich versteigert werden. Dazu werden die inländischen Gerbermeister hiemit eingeladen, und mögen diejenigen, welche in den betreffenden Schlägen selbst Augenschein einnehmen wollen, sich deßhalb an Förker Jäger in Stetten, oder an die Waldschützen Mödinger in Strümpfelbach und Scharpf in Krummbardt wenden.

Stetten den 29. Novbr. 1852.

R. Hofcameralamt.

Waiblingen.

Mehl-Empfehlung.

Gries	100 Pfd.	10 fl. 32 fr.
Nro. 0	100 Pfd.	10 fl. 32 fr.
Nro. 1	100 Pfd.	10 fl. 32 fr.
Nro. 2	100 Pfd.	9 fl. 44 fr.
Nro. 3	100 Pfd.	7 fl. 12 fr.
Nro. 4	100 Pfd.	6 fl.
Nro. 5	100 Pfd.	4 fl.

Jauch.

Waiblingen.

Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum diene ich ächte gefärbte und gedruckte Kleiderstoffe und Tücher eigener Fabrication hiemit an.

Auch habe ich mir Nähseide beigelegt, welche ich ramentlich den Herren Schneidermeistern empfehlen möchte, bei größerer Abnahme mit verhältnismäßigem Rabatt. Feinste Säure freie Waschlauge, der Schorpen zu h. fr.

Abgetragene Tuchkleider als: Röcke, Hosen, Westen etc. werden von mir ungetrennt von Flecken und Schmutz gereinigt und aufgefärbt, so daß sie wieder wie neu erscheinen.

Abgetragene Trauerzize färbe ich ungetrennt wieder auf, so daß der Grund wieder schön schwarz wird, das Weiße aber weiß bleibt und nicht abfärbt.

Schnelle, billige und reelle Bedienung zusichernd empfehle ich mich bestens

Albrecht Haefner

Waiblingen.

Wohnung zu vermieten.

Eine sonnige Wohnung im mittlern Stock, bestehend in Stube, Schlafstube, Stubenzimmer, Küche, Speisekammer, Büchekammer und Keller hat zu vermieten

Wittwe Wahler.

Waiblingen.

Johannes Bek verkauft 1 Viertel 5 Ruthen Baumgut im Felsenberg.

Waiblingen. Die Kastenpflege hat zu verkaufen für die gestorbene Catharina Klingler: die Hälfte an 3 Viertel Ader in der Wintterhalde neben Carl Maier und Georg Wetzert.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{2}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreich
Ludwig Baumgärtner, für ihn G. R. Gottlob Pfander	$1\frac{1}{2}$ B. 13 R. Aker in der Spitzthalde. (Gültet)		28. Dezbr.
Christ. Dan. Desterle in Ulm, für ihn G. R. Bunz.	$\frac{1}{2}$ an einem 2 stockigen Wohnhaus und Stallung in der Rommelshäuser Vorstadt.		Es wird auch in 2 Theil verkauft. 28. Dezbr,
Jacob Häfeler, Schreiner, für ihn G. R. Bunz.	2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker ob den Sackträger.		3. Jan. 1853
Konrad Bubeck, für ihn G. R. Bunz.	Eine halbe Behausung in der Weingärtner-Vorstadt.		20. Dezbr.
Daniel Bubeck, für ihn G. R. Bunz.	2 B. Aker im innern Weidach.	160 fl.	28. Dezbr.
Alt Gottl. Unterberger, f. ihn G. R. Pfander, s. Frd. Häusermann, Maurer, f. ihn G. R. Stüber	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der Grabenstraße. Eine Behausung an der Binnen-der Staig.		20. Dezbr. 20. Dezbr.
Christiane Körner, für sie G. R. Pfleger.	1 B. ob den Sackträgern.		
Adam Leiningers Kinder für diese Stadtpfleger Kauffmann	$\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A im untern schmalen Pfad.	72 fl.	13. Dezbr.
Alt Joh. Georg Wiedemann, f. ihn G. R. Kauffmann.	3 B. $1\frac{1}{2}$ A. Aker jenseits der Heerstraße.		3. Januar 1853.
Gottl. Fisser, Pauer, für ihn G. R. Stüber.	Eine halbe Behausung im Sack.		28. Dezbr.
Erben der Mathäus Claß Hutners Wittve für diese Mathäus Herzog Seifensieder.	Eine Hofete Behausung im Sack.		3. Januar 1852.
Johannes Uez, für ihn G. R. Hef.	eine halbe Behausung nebst Scheuer im Zehenthof.		28. Dezbr.
Christian Müller Wittve f. diese Stadtpfleger Kauffmann.	2 B. Aker im mittlen Grund.		28. Decbr.
Käfer Köffler, für ihn Stadtpfl. Kauffmann.	1 B. Aker über der Heerstraße neben Jac. Böster.		28. Dezbr.
Joh. Kramer, Maurer, f. ihn G. R. Hef.	$3\frac{1}{2}$ B. 15 R. Baumgut und Steinbruch.		3. Januar 1853.
Ferdinand Wöbner für ihn Stadtpfl. Kauffmann.	Eine Behausung am Weinsteiner Thor.		28. Dezbr.

Rubriken wie andererseits.

Jakob Pfander, Kupfer- schmieds Wittwe.	1 B. Weinberg im untern Ros- berg.	60 fl.	6. Dezbr.
	2 B. Garten in den Fronäckern.	150 fl.	
	2 B. Aker unter den Saackträger.	163 fl.	
	31 R. in Ziegeläker.	81 fl.	
Christine Schnaitzmann Verfässhchaftsmasse f. diese G. R. Köhn	1 B. Wiesen am Weinsteiner Weg		
Friedr. Winzler.	1/2 an 3 B. 1/2 A. über der Heer- straße neben Sailer Schüssel.	115 fl.	6. Dezbr.
Heinrich Pfander, für ihn G. R. Köhn.	1 B. 4 1/2 R. Garten im Anspach.		28. Dezbr.
Philipp Bube, für ihn Stadtrath Rauffmann.	1/4 an 3 1/2 B. Weinberg in der Spittelhalden.		28. Dezbr.
Daniel Petters Kinder, für diese Christian Rauffmann, Bek.	2 B. 6 5/8 R. Aker hinter der Kirch.	206 fl.	6. Dezbr.
	3 B. Aker unter dem Kor- ber Weg.	204 fl.	
	1/4 an 2 R. 2 B. 1 1/4 A. in de Winterhalden mit Dinkel.	201 fl. 42 fr.	
Johannes Rothdurft Ganzmaste für diese G. R. Pfleger.	Eine halbe Behausung in den Fron- äker Gärten.		6. Dezember, Vermittags 8 Uhr.
	34 R. Aker auf der Winterhalden.		
	1/4 an 3 1/2 B. 1/2 A. Aker unterm schmalen Pfad, gegen dem mittlen Grund.		
	1 1/2 A. 4 R. Baumgut in den Fronäker.		
	1 B. Weinberg im untern Rosberg		

Waiblingen.

Einen halben Morgen Aker im Sebnersfeld,
in der Brache, hat in Pacht zu geben
Schreiner Spachs Wittwe.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete ist beauftragt gute Kar-
toffeln zu kaufen; diejenigen welche solche ab-
geben wollen, können es mir bringen
David Oppenländer.

Waiblingen.

(Omnibusfabriken.)

Der Unterzeichnete setzt hiemit ein verehr-
liches Publikum in Kenntniß, daß er vom näch-
sten Dienstag an, jeden Dienstag und Samstag
mit seinem Omnibus nach Stuttgart fährt. Die
Abfahrt ist früh 8 Uhr und die Abfahrt von
Stuttgart Abends 4 1/2 Uhr.

Gottfried Me...

Waiblingen.

Ein Morgen Wiesen, in zwei Theilen, habe
ich in Bestand zu geben.
Schneider, Gemeinderath.

Waiblingen.

Es wünscht Jemand 17 Pfund schöne Heim-
melkreuze zu verkaufen, wer, sagt Ausgeber
dieses Blattes.

Waiblingen.

Die Johanna Drück, jetzt verheirathet mit
Morcher Weingärtner in Weinstein, ist willens
1 Viertel Baumgut in der Spittelhalden zu
verkaufen.

Waiblingen.

Es sucht Jemand 100 fl. gegen gute 3fache
Versicherung aufzunehmen, wer, sagt Ausgeber
dieses Blattes.